

# Hinweise zum World Café

**Moderation: Nicole Marcus**, Freiwilligen-Agentur Halle

Im World Café wird in entspannter Atmosphäre der Austausch an Thementischen ermöglicht. Hier können Sie drei Tische zu unterschiedlichen Themen besuchen, und in je 40 Minuten wertvolle Impulse aufnehmen, Ihre Fragen oder Erfahrungen einbringen und mit Expert\*innen diskutieren. Jeder Thementisch wird von einer Moderator\*in und einer Impulsgeber\*in betreut.

## Austausch an folgenden Thementischen

Thementische	Moderator*in	Impulsgeber*in
Schule und Kita	Dr. Moussa Dansokho, LAMSA e.V.	Jana Schulze, Freiwilligenagentur Magdeburg
Wohnen und Unterbringung	Dr. Ernst Stöckmann, AGSA e.V.	Razak Minhel, Multikulturelles Zentrum Dessau
Sprache und Kommunikation	Carsten Bettzüge, Stadt Halle	Dr. Tarek Ali, Verband der Migranten- organisationen Halle
Ehrenamtliche Lots*innen und Pat*innen	Alexander Dexbach, LAMSA e.V.	Nicole Marcus, Freiwilligen-Agentur Halle
Sport, Kultur und Begegnung	Laura Schrader, LKJ e.V.	Janine Weidanz, LKJ e.V.
Ehrenamtliche Willkommensinitiativen	Jan Greiner, LAGFA Sachsen- Anhalt e.V.	Karoline Spröte, Integrationskoordinatorin Landkreis Mansfeld-Südharz
Netzwerke, Bündnisse, Partnerschaften für Demo- kratie und Willkommens- kultur	Christine Sattler, Freiwilligen-Agentur Halle	Björn Malycha, Integrationskoordinator Landkreis Stendal
Angebote für geflüchtete Kinder und Jugendliche	Anne Hafenstein, DJO – Deutsche Jugend in Europa e.V.	Maria Burkhardt, KinderStärken e.V. Stendal

**Zeitgleich zum World Café finden 4 Arbeitsgruppen statt, zu denen Sie sich bitte schon vor der Tagung anmelden.**

# Hinweise zu den Arbeitsgruppen

## AG 1: Bürgerengagement für Flüchtlinge und Strategien gegen Fremdenfeindlichkeit

Angesichts der aktuell steigenden Zahl von neu ankommenden Flüchtlingen engagieren sich zunehmend mehr Bürgerinnen und Bürger, um diese vor Ort willkommen zu heißen und sie in ihrer schwierigen Lebenssituation zu unterstützen. Gleichzeitig gibt es bei einem Teil der Bevölkerung Ängste und Abwehrhaltungen gegen Flüchtlinge, die z.T. von Rechtsextremen aufgegriffen werden und zur Mobilisierung gegen Flüchtlingsunterkünfte führen. Welche Unterstützung können Willkommensinitiativen erfahren und welche Strategien sind hilfreich im Umgang mit Vorbehalten in der Bevölkerung sowie fremdenfeindlicher Mobilisierung gegen Flüchtlinge?

**Moderation:** Hildegard Rode, MS, Landeskoordination „Demokratie leben“

**Impulsgeber:** David Begrich, Miteinander e.V.

## AG 2: Ausbildung und Arbeitsmarktintegration

In dieser Arbeitsgruppe werden die Chancen und Hindernisse der Ausbildungsmöglichkeiten für Geflüchtete sowie deren Arbeitsmarktintegration diskutiert: Welche Lösungsansätze gibt es angesichts positiver Öffnung einerseits und mangelnder Rahmenbedingungen andererseits? Anhand von Impulsen und Reflexionen aus der Praxis sind die Teilnehmenden der Arbeitsgruppe eingeladen, einen Einblick in aktuelle Angebote zur Ausbildung und Arbeitsmarktintegration für Geflüchtete zu erhalten und sich zum Thema auszutauschen.

**Moderation:** Maïke Tjaden, AGSA e.V.

**Impulsgeberin:** Larissa Heitzmann, SPI, Projektverbund „Jobbrücke Plus“

## AG 3: Grundzüge des Asylrechts und der sozialen Leistungen während des Asylverfahrens

Aufbauend auf der Darstellung der aktuellen, weltweiten Flüchtlingsproblematik werden in dieser Arbeitsgruppe die Grundzüge des europäischen und deutschen Asylrechts dargestellt. Im zweiten Teil werden die sozialen Rechte der Asylbewerber\*innen im Asylverfahren, d.h. Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz u.a., überblicksweise erarbeitet und die Fragen der Teilnehmenden zu diesen Themen diskutiert.

**Moderation:** Andreas Hesse, LAGFA e.V.

**Impulsgeber:** Dr. Carsten Hörich und Kathleen Neundorf, MLU Halle-Wittenberg

## AG 4: Gesundheit und psychosoziale Betreuung

In der Arbeitsgruppe werden die Angebote und Erfahrungen in der psychosozialen Beratung und Gesundheitsversorgung für Geflüchtete sowie die damit verbundenen Herausforderungen thematisiert. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Psychosozialen Zentrums für Migrantinnen und Migranten in Sachsen-Anhalt (PSZ) ist die klinisch-psychologische Praxis mit Flüchtlingen, die Verfolgung, Gewalt und Folter überlebt haben.

**Moderation:** Sylvia Gössel, LAMSA e.V.

**Impulsgeberin:** Manuela Mosch, Psychosoziales Zentrum Sachsen-Anhalt